

# GRAFENWÖHRER



Nr. 767/60

Postverlagsort Grafenwöhr

01. Oktober 2015

## 125 Jahre Männergesangverein 1890 Grafenwöhr mit gemischtem Chor

Festabend am 10. Oktober 2015 um 18:00 Uhr Dankmesse in der Friedenskirche  
anschließend Ehrenabend in der Stadthalle Grafenwöhr



Gruppenaufnahme anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten 2015



Die gesamte Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen  
Eintritt frei  
Männergesangverein 1890 Grafenwöhr  
Mitwirkende: MGV 1890 Grafenwöhr mit gemischtem Chor,  
MGV Liedertafel Eschenbach

Am 10. Oktober findet anlässlich des 125-jährigen Vereinsjubiläums der Kommersabend statt. Um 18:00 Uhr feiert der Männergesangverein 1890 mit gemischtem Chor in der Friedenskirche einen Gottesdienst und umrahmt diesen musikalisch mit Liedern von Siegfried Fietz

Unter Mitwirkung des MGV Liedertafel Eschenbach und des MGV 1890 Grafenwöhr mit gem. Chor wird in der Stadthalle Grafenwöhr mit einem Ehrenabend weitergefeiert. Zu diesem Festabend ist die gesamte Bevölkerung herzlichst eingeladen. Die Vorstandschaft

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

### Geschwindigkeits- beschränkung auf 30 km/h Richard-Wagner-Str. und Rosenhofer Str.

In der Rosenhofer Str. und in der Richard-Wagner-Str. zwischen Alte Amberger Str. und Vilsecker Str. wird eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h eingeführt.

Grafenwöhr, 16.09.2015  
Stadt Grafenwöhr  
Edgar Knobloch  
Erster Bürgermeister

### Adventsmarkt 2015

Am Samstag, 05.12.2015 ist es wieder soweit. Der traditionelle „Oberpfälzer Adventsmarkt“ startet um 14.00 Uhr auf dem Marktplatz.

Bis 22.00 Uhr haben die Besucher die Möglichkeit den Markt zu besuchen und das weihnachtliche Flair zu genießen.

Auch heuer erwarten Sie zahlreiche Fieranten und ein weihnachtliches Rahmenprogramm. Sie sind alle recht herzlich eingeladen.

Wer sich am Markt beteiligen möchte, kann sich ab sofort bei der Stadtverwaltung unter 09641 922034 anmelden. Frau Christine Mößbauer nimmt gerne Ihre Anmeldungen entgegen.

Christine Mößbauer  
Bürgerbüro

### Außensprechtage des Notars Dr. Carl Michael Niemeyer

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

**Mittwoch, den 14. Oktober 2015**  
**Mittwoch, den 28. Oktober 2015**

Um vorherige Terminvereinbarung unter  
Tel.: 09645 / 8061 wird gebeten.

#### Vorankündigung:

### Weihnachtskonzert in der Stadthalle

Die United States Army - Europe Band (USAREUR) gastiert auch dieses Jahr wieder in der Stadthalle. Seit 2012 begeistern sie mit ihren einfühlsamen und auch wieder kecken Liedern die Besucher.

Die Band hat pro Jahr über 200 Auftritte in über 20 Ländern in Europa und im Nahen Osten, darunter auch in Russland, Irak und Grafenwöhr.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend in angenehmer vorweihnachtlicher Atmosphäre am Montag, den 14. Dezember 2015.

Der Eintritt zu diesem Musikereignis ist wie immer frei.

## Stadt zeigt sich sportlich



*Das Bild zeigt die erfolgreichen Teilnehmer bei der Siegerehrung gemeinsam mit Landrat Andreas Meier (rechts), Bürgermeister Edgar Knobloch (zweiter von rechts) sowie dem Pressather Bürgermeister Werner Walberer (links)*

Auch beim diesjährigen Landkreis-Staffellauf hat wieder ein Team der Stadt Grafenwöhr teilgenommen. Der Begriff „Stadt“ fand dabei mehrfach unterschiedliche Verwendung: Martina Memmel, Hans Rettinger und Lorenz Kraus waren für die Stadtverwaltung im Team. Margit Schmidt und Günter Rau vertraten die Stadtwerke Grafenwöhr. Martin Gottsche war als „Stadtförster“ am Start und Reinhold Müller brachte den Schwung der „Stadtkapelle“ mit.

Der Start des diesjährigen Staffellaufs war

im Klosterdorf Speinshart. Die Route führte über Eschenbach und dann quer durch das Grafenwöhrer Gemeindegebiet von Gößenreuth bis Gmünd. Danach ging es über Schwarzenbach bis zum Zielort Pressath, wo die DJK Pressath eine Verpflegung und Siegerehrung vorbereitet hatte.

Bei der Teilnahme standen für die sieben Läufer/innen der Spaß am gemeinsamen Sport und der olympische Gedanke im Vordergrund.

## Herbstzeit – Wanderzeit

### Der „Gründerweg“ - ein Rundwanderweg zwischen den Städten

### Grafenwöhr – Eschenbach – Pressath – Grafenwöhr (28 km)

Die Temperaturen sinken und die Natur hat bereits mit ihrem Farbenspiel begonnen. Jede Jahreszeit hat ihre Vorzüge, so auch der Herbst.

Jetzt ist Wanderzeit - sind Sie eigentlich schon entlang des Gründerweges gewandert und haben unsere herrliche Natur zwischen Grafenwöhr, Eschenbach und Pressath genossen?

Holen Sie sich eine kostenlose Wanderkarte im Rathaus Grafenwöhr oder informieren Sie sich im Internet unter [www.grafenwoehr.de](http://www.grafenwoehr.de).

Stadt Grafenwöhr  
Edgar Knobloch  
Erster Bürgermeister

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

### Einführung der „Zone 30“ im Gebiet Grabengrund

In folgenden Straßen wird eine Zonen-Geschwindigkeitsbeschränkung „Zone 30“ eingeführt:

Im Grabengrund, Gößenreuther Weg, Am Schönberg Hs.Nr. 1 bis 11.

Dadurch ergeben sich für die Verkehrsteilnehmer in diesem Gebiet folgende Änderungen:

-Die zulässige Höchstgeschwindigkeit wird auf 30 km/h reduziert.

-Es tritt die Vorfahrtsregelung „rechts vor links“ in Kraft.

Sämtliche bis dato aufgestellten vorfahrtsregelnden Verkehrszeichen werden entfernt.

Durch die sachgerechte Einhaltung dieser Vorschriften wird die Verkehrssicherheit und Wohnqualität im „Zone 30 Gebiet“ verbessert.

Die Einführung der Zone 30 wird mit dem Tag der Aufstellung der dafür vorgesehenen Schilder wirksam.

Die Stadt Grafenwöhr bittet um Beachtung dieser Regelung.

Grafenwöhr, 16.9.2015  
Stadt Grafenwöhr  
Edgar Knobloch  
Erster Bürgermeister

#### Müllabfuhrtermine:

**Montag, 05.10.2015** – Hausmüllabfuhr und Abfuhr „gelber Sack“

**Montag, 19.10.2015** – Hausmüllabfuhr

**Dienstag, 20.10.2015** – Blaue Tonne  
Fa. Bergler

**Freitag, 23.10.2015** – Blaue Tonne  
Fa. Kraus

**Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.**

#### Grüncontainer:

**Die Sammelstelle für Grün- und Gartenabfälle am städt. Bauhof „Am Neuen Weg“ ist geöffnet.**

**Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 08.00 bis 20.00 Uhr.**



### Armes Land, reiches Land

Nach neuesten Zahlen des Statistischen Bundesamtes droht auch in Bayern für immer mehr Menschen Armut zur bitteren Realität zu werden. Hier zeigen sich deutlich die Auswirkungen von Langzeitarbeitslosigkeit, instabiler Beschäftigung, Teilzeitbeschäftigung, Niedriglöhnen und einer verfehlten Rentenpolitik. Mitten im reichen Bayern steigt trotz guter wirtschaftlicher Entwicklungen und Höchstständen bei der Erwerbstätigkeit die Armutsgefährdung an. Statt Armut kleinzureden, indem immer wieder betont wird, wie gut Bayern im bundesweiten Vergleich dastehe, ist es an der Zeit zu handeln.

#### Paradies geht anders

Auch 2014 ist die Armutsgefährdung im Freistaat angestiegen und liegt nun bei 14,8 %. 1,87 Millionen Menschen sind von Armut bedroht (2013: 14,6 %). Ihnen stehen weniger als 60 % des durchschnittlichen Einkommens zur Verfügung (Landesmedian).

In Bayern sind dies für Alleinstehende weniger als 998 Euro. Erwerbslose, Geringqualifizierte, Alleinerziehende und ältere Menschen trifft es besonders.

#### Geringqualifizierte werden abgehängt

Besonders stark armutsgefährdet sind neben Erwerbslosen (50,2 %) und Alleinerziehenden (42,4 %) auch geringqualifizierte Menschen (33,2 %). Das sind Personen, die maximal einen Realschulabschluss, jedoch keine Berufsausbildung aufweisen können. In Bayern stieg ihr Anteil von 25,7 % in 2005 auf 33,1 % in 2014 an. Die Verwerfungen am Arbeitsmarkt treten deutlich zu Tage. Die Ausweitung des Niedriglohnssektors, instabile Beschäftigungsverhältnisse durch Befristungen, Leiharbeit und Werkverträge, Minijobs. Immer mehr Geringqualifizierte werden abgehängt. Deutschland hat mittlerweile den größten Niedriglohnsektor in Europa. Nahezu jeder Vierte arbeitet in diesem Bereich.

#### Neue Ordnung der Arbeit

Um dort eine Kehrtwende zu schaffen, muss gegengesteuert werden. Wir brauchen eine neue Ordnung am Arbeitsmarkt, damit prekäre Beschäftigung zurückgedrängt wird und jeder Beschäftigte seine Existenz durch Arbeit eigenständig sichern kann. Investitionen in Bildung und Weiterbildung, um das Qualifikationsniveau insgesamt zu erhöhen, sind ebenso erforderlich wie eine höhere Tarifbindung in den Betrieben.



# Malerbetrieb Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237

**Nicklas** GmbH  
Reinigt und Wäscht

Neue Amberger Straße 77 a  
92655 Grafenwöhr

Telefon (0 96 41) 10 51

(0 96 41) 10 52

Telefax (0 96 41) 10 53

unser Angebot im Oktober 2015

**3 Hosen od. Röcke 10,50 €**

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten unserer Werksannahme:  
Mo. - Fr. 6:00 - 15.30 Uhr

# Morgenstimmung bei Steinfels

## Heimatkalender und Fotoausstellungen

Auf den „Wiedererkennungswert der Heimat“ darauf kommt es den Fotofreunden Eschenbach-Grafenwöhr bei den vielen bekannten Motiven ihres Heimatkalender 2016 an.

Bilder aus allen Jahreszeiten mit den verschiedensten Motiven der Landschaft der Region um den Kulm, Städteaufnahmen, Bilder des kulturellen Lebens, Natur und Architektur präsentiert der „Heimatkalender 2016“. Ab sofort ist das Werk mit den stimmungsvollen Aufnahmen zu haben. Zum Preis von 13 Euro kann der Heimatkalender der Fotofreunde in Grafenwöhr bei der Druckerei Hutzler und bei Schreibwaren Gradl-Melchner erworben werden.

Den Heimatkalender, Ausstellungsbilder und Überblendserien bieten die Fotofreunde bei der Fortsetzung ihrer Ausstellungen an, die im Frühjahr bereits in Grafenwöhr und Eschenbach gezeigt wurden. Am Sonntag, 11. Oktober 2015 in Pressath und am 18. Oktober 2015 in Kemnath wird die Ausstellung wiederholt.



**Henrys-Taxi.de**

**Krankenfahrten - Ihre Fahrt zu Ihrer Reha-Klinik ohne Zuzahlung**

**0152/53 53 16 39**  
**Grafenwöhr**

**Cheers**  
**Country Bar**

**Grafenwoehr**  
Alte Amberger Straße 30

**Restaurant und Lieferservice**  
Lieferzeiten: Mo. - So. 15.45 bis 23.00 Uhr  
**Telefon: 09641-3544**

*Alle guten Dinge sind drei!*

**3 Jahre** Praxis für Logopädie Marina Neumüller

**Praxis für Logopädie Marina Neumüller**  
Logopädin  
zertifizierte Legasthietrainerin

*Sina Neidl*  
Logopädin

*Andrea Götz*  
Logopädin

*Marina Neumüller*  
Logopädin • zertifizierte Legasthietrainerin

Ab Oktober 2015 erweitert Sina Neidl als dritte Logopädin das Praxisteam!

Am Schönberg 22 • 92655 Grafenwöhr  
Tel. 09641/9363998 • [www.logopaedie-neumueller.de](http://www.logopaedie-neumueller.de)

# Sparwoche 2015

vom 30. Oktober bis 06. November 2015

Sparwoche!  
4x 5.000 Euro  
zu gewinnen!



Stellen Sie die Weichen für eine glückliche Zukunft. Lassen Sie sich von uns zur Zukunftsvorsorge genossenschaftlich beraten.

**Persönlich – fair – partnerschaftlich.**

## Tolle Aktionen für Kinder

Liebe Kinder! Unsere diesjährige Sparwoche startet am Freitag, den 30. Oktober. In der darauf folgenden Woche, den Herbstferien, laden wir euch zu tollen Aktionen ein.

Genauer dazu findet ihr in der November-Ausgabe des Stadtanzeigers.

## Mein erster Schultag

**Liebe Erstklässler,**

das Fotostudio „Skyline Photography“ hat euch für ein exklusives Erinnerungsfoto in der Schule fotografiert.

Wir freuen uns die schönen Einschulungsbilder ab dem **08. Oktober 2015**, in den Räumen der Bank ausstellen zu dürfen.

Wenn ihr euer Foto am **22. oder 23. Oktober 2015** mit euren Eltern abholt, haben wir noch eine kleine Überraschung für euch.



## Wir bilden aus

**Jonas Zeitler startet seine Ausbildung**

Die Raiffeisenbank Grafenwöhr-Kirchenthumbach eG ist als regionaler Arbeitgeber besonders stolz darauf, kontinuierlich junge Menschen aus der Region auszubilden und ihnen fundiertes Wissen in Theorie und Praxis zu vermitteln. So freute sich Direktor Herbert Meier und Ausbildungsleiterin Katharina Pautsch, Jonas Zeitler aus Schwarzenbach als neuen Auszubildenden in der Bank begrüßen zu dürfen. Herr Meier wünschte auch im Namen seines Vorstandskollegen Thomas Keck viel Erfolg und viel Freude bei der zweieinhalbjährigen Ausbildung zum Bankkaufmann.



**Raiffeisenbank Grafenwöhr-Kirchenthumbach eG**

## Eigenes Spielparadies für Krippenkinder – Dank großzügiger Spenden schnelle Umsetzung



Sprichwörter müssen nicht immer stimmen. „Was lange währt, wird endlich gut“, lautet etwa eines. Was die Neugestaltung eines Außenbereichs für die 26 Krippenkinder der Tagesstätte „St. Theresia“ betrifft, so war die Maßnahme bereits nach gut zweieinhalb Wochen bewältigt

Auf rund 500 Quadratmetern entstand durch die Garten- und Landschaftsbaufirma Josef Hausner aus Parkstein, unmittelbar neben dem bisherigen Spielareal, für die Allerjüngsten ein kleines Idyll mit Wohlfühlambiente. Eingesäumt von Sträuchern schlängelt sich zwischen viel Grün ein schmaler Weg. Links und rechts stehen Spielgeräte wie Sandkasten mit Sonnenschutz, Rutsche, Korbhaus, Nestschaukel, auch ein Rückzugsbereich ist integriert. Kleine Hügel vermitteln ein interessantes Gesamtbild. Kita-Leiterin Martina Müller betonte die optimale Umsetzung der Ideen und Anregungen des Krippenteams, zusammen mit der Gartenfachberaterin des Landkreises, Claudia Saller.

Am Mittwochabend, 16. September, erhielt die neue Anlage durch Stadtpfarrer Bernhard Müller den kirchlichen Segen. Zur kleinen Zeremonie waren Vertreter der Stadt und Gönner eingeladen.

„Der langersehnte Krippengarten für unsere Jüngsten konnte durch Ihre finanzielle Unterstützung geplant und verwirklicht werden“, bilanzierte Martina Müller in ihrem gerafften



Rückblick. Dabei dankte sie auch der Kirchenverwaltung für die Zuwendung. Seit 2007 bestehe das Angebot an Krippenplätzen für unter Dreijährige. Die Kita St. Theresia sei zu diesem Zeitpunkt mit eine der Ersten im Landkreis gewesen, bemerkte sie nicht ohne Stolz. Aufgrund der Nachfrage wäre ein Jahr später noch eine zweite Gruppe dazugekommen.

Mit der Umgestaltung dieser Fläche zum Krippengarten sei nun das Angebot komplett, hätten die Kleinen bisher auf der Terrasse doch lediglich einen sehr begrenzten Raum zur Verfügung gehabt, freute sich die Sprecherin. Mit Interesse verfolgten

die Kinder täglich den Baufortschritt, konnten zusehen wie ihr Spielbereich Gestalt annahm.

### Investition in die Zukunft

Auch Kirchenpfleger Paul Reichenberger zeigte sich angetan und dankte namens der Kirchenverwaltung als Träger der Einrichtung für das Engagement und die Spendenbereitschaft von „annähernd hundert Prozent“. Dadurch habe man „unbürokratisch, unkonventionell und schnell“ handeln können. Dieser besondere Spielbereich sei „den Bedürfnissen entsprechend überschaubar und weitläufig“ gestaltet worden. Reichenberger wünschte den Kleinen hier „eine erlebnisreiche, unfallfreie und glückliche Zeit“, um generell anzumerken: „Jede Spende an die Kindertagesstätte St. Theresia ist eine Investition in unsere Zukunft!“ „Vergelt's Gott Ihnen allen für das Mitwirken“, so Stadtpfarrer Müller nach dem Segnungsakt.

Text: Anni Zeitler

### Unternehmen aus der Region stellen sich vor

**Tag der offenen Tür**  
für die ganze Familie  
am **Samstag, 10.10.2015,**  
ab 12 Uhr  
im **Gymnasium Eschenbach**



- mit Vorführungen,
- Mitmachaktionen,
- Ausstellungen,
- Kaffee/Kuchen und
- Köstlichkeiten aus vielen Teilen der Welt



ab Oktober  
im Schaufenster Ihrer Sparkasse



**Dienstleistungen**  
**BERNHARD**

**Schraubenhandel - Hausmeisterservice**  
**Malerarbeiten - Abflussreinigung**

Zum Rennsteig 7  
92655 Grafenwöhr

E-Mail: [tuc.bernhard@web.de](mailto:tuc.bernhard@web.de)

Tel.: 09641-925855

Fax: 09641-925856

Mobil: 0160-7505208

## Junge Union überrascht Nachwuchskicker beim Sommerfest

Kurzweile war angesagt beim diesjährigen Sommerfest der Jugendfußballabteilung der Sportvereinigung Grafenwöhr. Das Trainergespann um Wolfgang Amtmann und Timothy Leiato konnte über 60 Kinder der G- und F-Jugend am letzten Ferienwochenende zum Saisonauftakt willkommen heißen. Sie hatten für die Kinder ein spannendes Programm aufgestellt. So wurden zu Beginn der Veranstaltung mit den 5-9 jährigen Nachwuchskickern und mehreren befreundeten Vereinen am Sportpark einige Freundschaftsspiele durchgeführt und am Abend miteinander gegrillt. Auch die Eltern waren herzlich willkommen und nahmen die Einladung des Vereins gerne an. Eine große Überraschung hatte die Jungen Union Grafenwöhr zum Fest mitgebracht. Jedes der Kinder erhielt ein T-Shirt in den Farben der Jugendabteilung der SV Grafenwöhr. Es waren das Vereinslogo und die eigenen Initialen aufgedruckt. Bei der Übergabe der Shirts betonten die JU-Vorstandsmitglieder Sabine Wendt und Daniela Helfert die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements für die Jugendarbeit in der heutigen Zeit. „Die Sportvereinigung Grafenwöhr war schon immer ein Garant für gute Nachwuchsförderung!“ Die verteilten T-Shirts kommen aus den Erlösen des im Juli stattgefundenen Waldbadfestivals. Die Junge Union Grafenwöhr unterstützt damit



jährlich viele verschiedene Jugendorganisationen der Gemeinde. Nach der Dämmerung wurden die Kids mit Knicklichtern und Taschenlampen ausgestattet, damit es zu einer spannenden Nachtwanderung gehen konnte. Daraufhin folgten weitere Spiele am SV-Gelände. Übernachtet wurde gemeinsam im Gymnastiksaal. Nach dem Frühstück war wieder Sport angesagt. Marlene Stopfer-Höhn gestaltete eine amüsante Aerobicstunde, bei der die Müdigkeit im Nu verflieg.

Nach einem abenteuerlichen und vor allem sportlichen Wochenende waren die Jungstars und das Trainergespann sehr zufrieden über den reibungslosen Ablauf und den Erfolg zum Saisonauftakt. Das wöchentliche Trainingsprogramm findet für die 5-7 Jährigen Freitags von 15 Uhr – 16 Uhr und für die 8-9 Jährigen Donnerstags von 17 Uhr – 18 Uhr statt. Trainer Wolfgang Amtmann betonte, dass jeder Neuzugang herzlich willkommen ist.

## HEREINSPAZIERT & UMGEGEHEN

Sehen ganz einfach! Bei SCHIPPL! Hören ganz einfach!

exakte Messung  
Ihrer Fehlsichtigkeit!

Ehrliche Beratung!

Anfertigung in eigener  
Meister - Werkstatt!

Individuelle Anpassung  
durch unser Fachpersonal!

Wir führen Alles!  
von günstigen Angeboten bis zu  
deutscher Markenqualität!



exakte Messung  
Ihres Hörverlustes!

Ehrliche Beratung!

Individuelle Anpassung im  
eigenem Akustik - Studio!

Kostenloses Ausprobieren  
unterschiedlicher Hörsysteme!

Wir führen Alles!  
von günstigen Angeboten bis zu  
deutscher Markenqualität!



# SCHIPPL

Lust auf SEHEN & HÖREN...

in Kemnath  
in Grafenwöhr  
im Internet

am Stadtplatz 7 (neben Sparkasse) Tel.: 09642-7591  
in der Schulstrasse 1 (nähe Friedhof) Tel.: 09641-8430  
unter [www.optiker-schippl.de](http://www.optiker-schippl.de)



## Im „Wasserloch“ von Thumbach und Creußen

Auf der Landzunge zwischen Thumbach und Creußen siedelten sich im Hochmittelalter Menschen an; daraus entstand unsere Heimatstadt Grafenwöhr.

Die einst zu Weihern aufgestauten Wasser waren zugleich eine ideale Schutzmaßnahme für die Befestigung der mittelalterlichen Stadt auf drei Seiten. In neuerer Zeit tummelten sich auf dem Stadtweiher im Winter die Schlittschuhläufer und die Eisstocksützen. Der Felsweiher wurde um 1908 durch den Bau der Militäreisenbahn durchschnitten und hatte somit seine alte Funktion verloren. Beide Flussläufe, Thumbach und Creußen, waren mir seit Kindesbeinen an vertraut, zumal unsere Familie auf der Gänshut nahe der Eisenbahnbrücke über den Thumbach gegenüber dem Armenhaus auf städtischem Grund einen Holzplatz angepachtet hatte, dessen Umfeld ein optimaler Abenteuerspielplatz war.

Durch den Bau der Eisenbahn rückte das Tal der Creußen ins Blickfeld. Es waren rein landwirtschaftliche Interessen, welche im September 1912 zur Gründung einer Genossenschaft zur Regulierung der Creußen führten. Benefiziat Augustin Bertelt leitete die Versammlung. 40 Mitglieder erklärten ihren Beitritt, der Schumachermeister Johann Meißner, Obmann des christlichen Bauernvereins, wurde mit der Führung der Geschäfte beauftragt.

Das königliche Kulturamt Weiden teilte dem neuen Verein mit, dass die Korrektur des Flusslaufes von der Mündung der Creußen in die Haidenaab an flussaufwärts angegangen werden muss. Deswegen habe man zunächst mit der Bearbeitung des Abschnitts Hammergmünd – Schaumbachmühle begonnen. In Gmünd jammerte man zwar über den geringen Ertrag der Creußen-Wiesen und nannte die Regulierung eine Existenzfrage, doch von den 28 Beteiligten waren nur 20 dafür, die allerdings 80 % der in Frage kommenden Grundflächen besaßen. Jedenfalls hatte man 1913 mit den Arbeiten begonnen, klagte über zu wenige Arbeitskräfte und rechnete damit, im Frühjahr 1914 die Arbeiten fortführen zu können.

Zur gleichen Zeit, im August 1914, also zu Beginn des Ersten Weltkriegs, war man in Grafenwöhr nicht untätig geblieben. Für die Regulierung der Creußen zwischen Kollermühle und Grafenwöhr lagen die Pläne auf. Allem Anschein nach ging man unverzüglich an die Arbeit; denn bereits im Sommer 1916 meldete die Zeitung, dass die Arbeiten ihrer Vollendung entgegen gehen. Durch den Einsatz von russischen Kriegsgefangenen hatte

man die Hälfte der Kosten gespart, die man insgesamt auf 94.000 Mark berechnete. Zu allem Glück blieben die sonst regelmäßigen Sommerhochwasser aus. Durch die Aktion waren 340 Tagwerk zu wertvollen Futterwiesen umgewandelt worden. Die erfolgreichen Tiefbaumaßnahmen sollten die Anrainer der Flussstrecke Grafenwöhr – Gmünd ermutigen, die Reststrecke bis zu Haidenaabmündung in Angriff zu nehmen.

Doch dazu kam es vorerst nicht. Die Kriegsumstände erlaubten keine Freigabe von staatli-

ch, der alleinige Besitzer des Fischwassers Grafenwöhr – Hammergmünd ist nun General a. D. Oskar Menzel.

Heute sieht man die Regulierung der Creußen kritischer. Der kleine Fluss hat sich durch das stärkere Gefälle tief eingegraben. Die Wiesen erscheinen da und dort trockener als zuvor. Ein kleines Stück ursprünglichen Flusslaufes ist uns erhalten geblieben; zwischen Ochsenhut und der Busfirma Göttel mäandert die Creußen wie in alten Tagen. Der Thumbach wurde, besonders im Bereich des Stadtwei-

hers, bis in die Nachkriegszeit noch wirtschaftlich genutzt. Wenn nach längerer Frostperiode die Stärke des Eises erheblich angewachsen war, kamen zu unserem Ärger die Arbeiter der Löwenbrauerei und sägten größere Eisblöcke heraus, die man zur Kühlung des Bieres benötigte. Dann konnten alle Schlittschuhläufer nur hoffen, dass die Kälte nicht nachließ und die Löcher wieder zufroren. Aufregender waren jene Tage im Herbst, wenn der Fischermeister Pappenberger den Stadtweiher abfischte. Dazu öffnete er das Wehr unter der Stadtbrücke, seine Helfer standen bis zur Hüfte im Schlamm und fischten mit Netzen die

fetten Karpfen aus dem schmutzigen Tümpel. Einmal durfte ich sogar mithelfen und das Netz halten, wofür man mir einen Fisch schenkte, den ich fest an mich drückte. Wie ich den nach Hause gebracht habe, ist mir heute noch ein Rätsel; denn er flutschte mir fortwährend aus beiden Händen

Viel Mühe machte man sich um die Verschönerung des Stadtweiheres. 1932/33 wurden vor den alten Eichen Trauerweiden gepflanzt, die mittlerweile wieder beseitigt worden sind, nur nahe der neuen Straßenbrücke erinnern noch einige Exemplare daran, welche schönes Bild die Weiden einst abgaben. 1935 wurden Schwäne eingesetzt, die sich großer Beliebtheit erfreuten. Den Springbrunnen in der Mitte des Stadtweiheres gibt es erst seit 1971. Den Fußweg entlang des Thumbachs von der Stadtbrücke bis zur „Stichbruck“ und weiter bis zur Gänshut hat man 1934 teilweise mit Birken bepflanzt. Der liebste und schönste Platz in unserer Kinderzeit war allerdings die „Wäiha“, wo die Hermann Schenk-Strasse auf den Thumbach trifft. Im flachen Wasser suchten wir nach Krebsen, fingen kleine Fische und vergnügten uns im „ersten Prüll“ beim Baden. Ich gebe die Hoffnung nicht auf, vielleicht wird aus den verwilderten „Stadtweiherwiesen“ doch einmal ein wunderschöner Stadtpark, wo der Thumbach still und gemächlich sich in Schleifen und Windungen dem Stadtweiher und der Altstadt nähert.



chen Fördermitteln. Dass man die Regulierung der Creußen für vordringlich hielt, zeigt, dass man im März 1920 die Sache wieder aufgriff, doch die fortschreitende Inflation dürfte alle Planungen zu Fall gebracht haben. Im Februar 1926 ist es dann soweit: „Die Arbeiten zur Durchführung der Regulierung der Creußen von Grafenwöhr bis zu Einmündung in die Haidenaab bei Gmünd sind nunmehr im Gange und wurden von Hans Schmalzbauer, Grafenwöhr übernommen. Sie fallen infofern in eine günstige Zeit, als sie die Möglichkeit der Beschäftigung von Erwerbslosen bieten. Die Bestrebungen, das Unternehmen durchzubringen, reichen schon 10 Jahre zurück. Wenn nun die Ausführung dieses bisher bedeutendsten Kulturbauunternehmens der nördlichen Oberpfalz endlich in Angriff genommen werden konnte, so ist dies vor allem dem unermüdlichen und zielbewussten, geschlossenen Zusammenarbeiten der nahezu 200 Beteiligten und ihrem ungebrochenen Geiste zum Vorwärtskommen zu verdanken“. Aufgrund des staatlichen Beschäftigungsprogramms konnte man 150 Arbeiter anstellen. Wegen des Baus der Brücke in Gmünd musste die Straße nach Schwarzenbach längere Zeit gesperrt werden. Im September 1928 meldete die Zeitung: „Die Regulierung ist fertig gestellt“, wenngleich sich Restarbeiten noch bis 1930 hingezogen haben. Der Fischwasserbesitzer Karl Pappenberger wurde entschä-





Mehr  
Generationen  
Haus

## Unser Programm für Oktober 2015

In Zusammenarbeit mit **KOKI NEW**, laden wir am Mittwoch **07.10.** von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr alle Kinder von 0 – 3 Jahren und deren Mütter und Väter oder auch Großeltern recht herzlich zum **Familienfrühstück** ein und um **19:00 Uhr** zu einem **Vortragsabend** von Frau **Dr. Almuth Fischer**, Oberärztin in der Kinderklinik WEN, mit dem Thema:

**Häufige Krankheitssymptome im Säuglings- und Kleinkindalter** Im Säuglings- und Kleinkindalter ist es für Eltern oft schwierig, auf Krankheitszeichen richtig zu reagieren und zu erkennen, ob eine behandlungsbedürftige Erkrankung oder ein kurzfristiges Unwohlsein des Kindes dahintersteckt.

Am 28.10. haben wir noch einen Vortragsabend mit Frau Regina Träger, Dipl.-Pädagogin in der Erziehungsberatungsstelle Weiden mit dem Thema:

**„Verflixt noch mal, jetzt schlaf doch endlich“**

Schlaflose Nächte bedeuten Stress für Eltern und Kinder. An diesem Abend erhalten Sie umfangreiche Infos u.a. zu: wie schlafen Babys und Kleinkinder? Wie viel Schlaf brauchen sie? Was könne Kinder schon selbst und wie viel müssen Eltern unterstützen?

Die **Klöppelgruppe** trifft sich **06.10.** um **18:30 Uhr**. InteressentInnen und AnfängerInnen sind willkommen.

**Hutza-Nachmittag** ist wöchentlich, immer Mittwochs ab 14:30 Uhr.

Die **Handarbeitsgruppe** trifft sich am **05.10.** und **19.10.** um **15:00 Uhr** zum Stricken und Häkeln und die **Donnerstagsrunde** am **01.10., 15.10.** und **29.10.** um **15:00 Uhr** zum gemütlichen Beisammen sein.

**Dienstag** wöchentlich **Rückengymnastik** mit Fr. Lüftner-Hack von **16:30 Uhr – 17:30 Uhr** und Tanz mit Waltraud vAtterberry von **17:30 Uhr – 18:30 Uhr**.

**Wir laden Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein!**

Das Mehrgenerationenhaus, indem sich auch das Büro der „Sozialen Stadt“ befindet, ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 09641 931953 oder per E-Mail: mgh\_grafenwoehr@yahoo.de.

Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



## 03.10.2015 Jubiläum Frauenbund – „Anbandeln“

Der kath. Frauenbund Grafenwöhr feiert dieses Jahr sein 60jähriges Bestehen. Zum Dank sind alle herzlich zur Vorabendmesse, die der St. Georgschor aus Pressath musikalisch umrahmt, am Samstag, den 03.10.2015 um 18.00 Uhr in die Friedenskirche eingeladen. Zum „Anbandeln“ sind im Anschluss alle zu einem kleinen Umtrunk und Imbiss auf dem Kirchplatz eingeladen.

## 05.10.2015 Oktoberrosenkrantz

Am Montag, den 05.10.2015 findet um 19.00 Uhr der Oktoberrosenkrantz statt. Im Anschluss sind alle Mitglieder zu einem gemütlichen Abend in den kleinen Saal des Jugendheims eingeladen.

## 06.10.2015 Trauerseminar Infoabend - Wege durch die Trauer –

Am Dienstag, den 06.10.2015 um 19.00 Uhr findet ein Infoabend für das neue Trauerseminar statt. Dieses setzt sich aus 10 Treffen zusammen. Zeit, Ort und Zusammensetzung des Trauerkreises bleiben bis zum Ende des Seminars gleich. Nur so ist die gegenseitige Vertrauensbildung in der Gruppe möglich.

Mit diesem Seminar möchten wir Trauernde begleiten in Gruppenarbeit Wege durch ihre Trauer zu finden. Ein wesentliches Ziel ist auch, sich gegenseitig zu schützen und über die Gruppe hinaus vielleicht auch Kontakt zu halten.

Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht für Teilnehmer und Leitung.

Anmeldung bei Hildegard Haupt, Tel. 3148

## 13.10.2015 Trauercafe

Ab 14.00 Uhr laden wir wieder herzlich zur Begegnung und zum Austausch mit anderen Hinterbliebenen ein.

## 14.10.2015 Seniorenfahrt

Zur Seniorenfahrt am Mittwoch, den 14.10.2015 laden wir herzlich ein. Es ist ein Besuch der Straußenfarm in Kotzenbach geplant. Weitere Informationen entnehmen sie bitte der Tagespresse.

Anmeldung bei Frau Hildegart Haupt, Tel. 3148

## 28.10.2015 Trauer – wie gehe ich damit um

Die Jungen Frauen laden am Mittwoch, den 28.10.2015 um 19.30 Uhr zum Vortrag: Trauer – wie gehe ich damit um, in den kleinen Saal des Jugendheims herzlich ein.

## Elternbeirat Kindergarten St. Josef

### 1. Spielzeugbasar in Hütten

Dieses Jahr organisiert der Elternbeirat vom Kindergarten St. Josef in Hütten zum ersten Mal einen Spielzeugbasar. Am Samstag, 21. November 2015 lädt der Elternbeirat von 13 – 15 Uhr in die Turnhalle (Steinfelder Str. 15) vom Kindergarten zum Stöbern und Einkaufen ein.

Sie möchten noch Platz für neue Spielsachen schaffen, da Weihnachten vor der Tür steht? Und Sie haben viel Spielzeug zuhause, das nicht mehr benötigt wird?

Dann können Sie sich per E-Mail unter [BasarHuetten@gmx.de](mailto:BasarHuetten@gmx.de) eine Anbieternummer beim 1. Spielzeugbasar in Hütten reservieren lassen. Anmeldungen bis zum 23. Oktober 2015 möglich!

Sie können gut erhaltene Spielwaren, Bücher, Spiele, CDs und DVDs, sowie Outdoor-Artikel für Kinder verkaufen. 15 % des Umsatzes geht zu Gunsten des Elternbeirates.



HEIMATVEREIN  
Grafenwöhr e.V.

## Neueröffnung des Kulturteils im Kultur- und Militärmuseum Grafenwöhr

Der Umbau des Kulturteils im Museum ist nun beendet. Am 18. Oktober machen wir wieder die Tore für den neukonzipierten Kulturteil auf. In vier Räumen kann man nun die Stadtgeschichte erleben. Von der Stadterhebung bis Elvis Presley ist alles dabei. Wir laden Sie alle ein, das Museum zu besuchen und neu zu entdecken. Die Öffnungszeiten sind von Dienstag bis Donnerstag und Sonntag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, oder bei Gruppen nach Vereinbarung.

# Traumhafte Kulisse

## Bunte Einweihung der Naturbühne

von Renat



## NATURBÜHNE SCHÖNBERG



„Heimat auf Zeit“, so der Name des Förderprojektes, war eigentlich für die Amerikaner gedacht. Für die Grafenwöhrer war der Schönberg immer eine Heimat auf Zeit in völlig unterschiedlicher Ausprägung. Die dortige Naturbühne wurde am Freitag offiziell nach der Revitalisierung mit einem bunten Programm wiedereröffnet.

Bürgermeister Edgar Knobloch begrüßte vor einer traumhaften Kulisse rund 500 Besucher, die auf den Berg gekommen sind. Namentlich nannte er auch eine Reihe von Ehrengästen. Darunter waren der stellvertretende Landrat Albert Nickl, der Leaderkoordinator Hans-Michael Pilz, die Geschäftsführerin der LAG (Lokale Arbeitsgruppe) Barbara Müller, den LAG-Vorsitzenden Helmuth Wächter, Anna Kunz vom Landestheater Oberpfalz sowie Kreisheimatpfleger Hannes Oberndorfer.



Das Stadtoberhaupt blickte zurück, denn der Ort war bis 1921 ein Steinbruch und somit Arbeitsplatz für viele Grafenwöhrer. 1920 wurde zum ersten Mal ein Johannisfeuer abgebrannt und 1933 das erste Theaterstück aufgeführt. Der Heimatverein hat hier jahrelang das berühmt-berüchtigte Schönbergfest gefeiert. „Berühmt, weil es in seiner Art und Weise einzigartig war und berüchtigt, weil es zuverlässig geschüttelt hat, wie aus Eimern“, erklärte Knobloch. Deshalb war die Schönbergbühne immer Heimat für Menschen, für Vereine und Institutionen.

In der jüngeren Vergangenheit war sie Heimat für die Katholische Theatergruppe. „Außerdem war sie eng mit den Namen Werner Biersack und Walter Birke verbunden, die den Schönberg wirklich im Herzen getragen haben“, so der Bürgermeister. Doch der „Zahn der Zeit“ nagte dermaßen an der Schönbergbühne, dass sie nicht mehr gefahrlos nutzbar war. In den vergangenen zwei Jahren wurde die Sandsteinmauer gesichert, ein neues Geländer installiert, der Zuschauerraum umgestaltet, Parkplätze angelegt und die Technik auf den neuesten Stand gebracht.

Nötig war auch der Anschluss der Sanitäranlagen an die Kanalisation und ein



# „Kulisse ohne Regen“ Naturbühne am Schönberg

von  
e Gradl

Fluchtwegskonzept erforderlich. Die Kosten belaufen sich auf 247000 Euro. Fast 92000 Euro fließen aus Fördergeldern wieder zurück.

„Ich bin überzeugt, dass es nicht lange dauert, bis Kulturbesister diese wunderbare Kulisse für sich entdecken und nutzen wollen“, so Knobloch. Dies sei auch die Idee, die hinter diesem Förderprojekt steckt. Die Chance, die Naturbühne am Schönberg zu einer kulturellen Besonderheit zu machen, die weit über Grafenwöhr hinaus bekannt wird, sei somit genutzt worden. Traditionelle Veranstaltungen, wie das Schönbergfest sollen wieder eingeführt werden - nur mit besserem Wetter.

Bei der Eröffnungsfeier gab es jede Menge an hervorragender Kunst und Musik. Das Musicalteam „Sin falta“ gab ein Medley aus einigen Musicals, wie beispielsweise „Aladdin“ und „Peter Pan“. Benno Engelhart und seine Musiker, die Stadtkapelle Grafenwöhr, Johanna Rubenbauer und die Katholische Theatergruppe sorgten dafür. Zuvor erteilten Stadtpfarrer Bernhard Müller und Pfarrer Dr. André Fischer den kirchlichen Segen.

„In Zeiten, wo Arbeit und Freizeit immer mehr verschimmen, sorgt die Naturbühne für eine Auszeit durch ihre Schönheit mitten in der Natur sowie durch kulturelle Veranstaltungen“, so Pfarrer Fischer. Dafür gelte es, Gott zu danken. Stadtpfarrer Bernhard Müller forderte die Besucher auf, „Lobe den Herrn“, zu singen.

Ihnen allen sowie den bauausführenden Firmen, dem Stadtrat, dem städtischen Bauhof, dem Bayerischen Landwirtschaftsministerium, das über den Europäischen Landwirtschaftsfonds die Leader-Mittel bereitgestellt hat, und Hans-Michael Pilz galt der Dank des Bürgermeisters.

„Leader hat nichts mit Singen zu tun. Es steht für das Französische „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ und bedeutet übersetzt: Verbindung zwischen Aktivitäten zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Kommunen und Bürger werden vernetzt“, erklärte Pilz. Die Menschen vor Ort wissen am besten, wofür die Fördergelder gut eingesetzt werden können. Deshalb wurde eine lokale Arbeitsgruppe gegründet. Als er das Ergebnis sah, war Pilz restlos begeistert.

Der stellvertretende Landrat Albert Nickl gratulierte zu dieser „wunderbaren Kulisse“. „Die Stadt hat hier die richtigen Weichen gestellt. Das erhöht die Lebensqualität für die Menschen, die hier wohnen“, so Nickl. Dieser hatte auch eine Wetterprognose: „Bei besonderen Veranstaltungen wird es hier künftig nicht mehr regnen.“



# Von der Einöde Moos, ihrem Bildstock und dem Kruzifix

Fortsetzung vom September - Von Leonore Böhm

## Zum Kruzifix auf dem Bildstock von Moos

Die gesenkten Fackeln sind Zeichen des zu Ende gehenden irdischen Lebens.

Es folgt ein antikisierendes Portal. Man kann hier an die Wieskirche denken, wo auf einem Gemälde auch die Himmelstüre noch verschlossen ist. Im Mooser Exemplar wird die Gottesmutter beim Aufschließen desselben um Hilfestellung gebeten.

Anschließend begrüßen zwei flügellose Puttis den Verstorbenen. Kelch und Hostie sind die Wegzehrung auf dem schweren Weg ins Paradies. Der Siegeskranz besagt, dass der Ankömmling den irdischen Bereich verlassen hat und die himmlische Sphäre bald erreichen wird durch den Tod Christi am Kreuz.

Der Künstler hat den Moment dargestellt, in dem Christus die harten Worte spricht: „Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen!“. Mk 15/34) aus dem 22. Psalm.

Eine kleine Stütze für den Gekreuzigten ist der geflügelte Engelskopf zu Füßen des Herrn.

Die INRI-Tafel wird vom Sonnensymbol, dem Auferstehungszeichen, und einem zarten Rosenkranz umschlossen. Karl Dill, Bayreuth, sah im floralen Beiwerk stilisierte Akanthuspflanzen. Er kommt aber über ein „wahrscheinlich“ nicht hinaus. Das Herderlexikon, Symbole (1978, S. 12) besagt zum Akanthus: „Vorbild für ein Blattornament, als Geschlinge zur Flächenfüllung verwendet“. Da sich der Akanthus häufig auf Grabmal-Architektur findet, „wurzelt hier der Symbolismus, der den Akanthus mit der Unsterblichkeit verbindet“ (Heinz - Mohr, Lexikon der Symbole, S. 28).

Blätter und Blüten besagen: „Du hast das Ziel erreicht. Geh ein in die Freude deines Herrn“. Das Kreuz des Todes ist zum Baum des Lebens geworden. Eine Legende besagt,

dass das Kreuz Christi aus dem Holz des paradiesischen Lebensbaumes gezimmert worden sei.

In einem Bericht, verfasst vom Grafenwöhrer Pfarrer Josef Bojer, wird vermeldet: „Im Frühjahr 1876 wurde ein von Gusseisen in Bodenwöhr gefertigter Christus-Körper, 4 Bayr. Zentner schwer und vom Maler Greger [Pressath] schön vergoldet, aufgestellt, Preis 100 Gulden“. Das Urbild des Mooser Kruzifixes trägt die Katalognummer 114.

Ein Exemplar der Bodenwöhrer Gießerei begegnet zwischen Dießfurt und Troschelhammer. Der Anlass für die Setzung des Bildstocks durch die Familie Fritsch von Troschelhammer war: Die hochschwangere Ehefrau wurde von einer Kuh getreten. Aber es kam doch ein gesunder Bub zur Welt (H. Ficker, Pressather Steinkreuze, Martern, Bildstöcke, Kruzifixe und Bildbäume, 1974).

Die Kollermühlmarter von 1899 mit der Katalognummer 114 wurde von der Kollermühlerrin Anna Speckner für ihre drei verstorbenen Ehemänner errichtet.

## Das ehemalige große Kruzifix der Einöde Moos

„Bei der Einfahrt befand sich rechterhand ein in Barock geschnitztes Kruzifix mit Muttergottes. Ich habe es noch gut in Erinnerung. Da Farbreste vorhanden waren, war es bemalt. Dadurch hat es der Witterung lange standgehalten. Als dieses Kruzifix durch Vandalismus zerstört worden war, wurde es in neuerer Zeit durch ein einfaches Kruzifix ersetzt“ (A. Hößl).

Zu diesem Kruzifix schrieb Herlinde Merkl von Pressath: „Der Onkel meines Ur- Ur- Großvaters war Makler in München und sehr reich“. Er hieß Johann Baptist Zankl und lebte von 1851 - 1917. Er hatte in München die Standesbezeichnung: „Ehemaliger Werkmeister, Fabrikant, Hausbesitzer, Makler, Privatier“. In

Moos hatte er den Ehrentitel Goldonkel.

Er war wohl der Stifter des großen Kruzifixes. Die Tochter des letzten Besitzers von Moos, Georg Zankl (1905 – 2004), Irmgard, besagt, dass sich der Vater um das Kruzifix gekümmert hat.

## Nachfolger des Großen Kruzifixes

Das jetzige Baumkreuz an der Bundesstraße 299 ist ein sog. Drachenkreuz wie der Volksmund sagt. Den Eindruck des Drachenartigen verstärken die Zacken des Schutzbleches. Das untere Ende des Kreuzes zeigt die Inschrift PAX CHRISTI mit der Friedenstaube. Die Texte der oberen drei Kreuzbalken-Enden sind ebenfalls in Latein verfasst. Ihre Bedeutung ist: „In diesem Zeichen wirst du siegen“. Es ist das Zeichen, das Kaiser Konstantin in der Hand Christi gesehen hatte, das Kreuz



Baumkreuz

Alle Fotos und Scans: Reinhold Böhm



**ikuba** -Dobmann  
Fensterbau GmbH

**REHAU QUALITY**

ENERGIE EFFIZIENZ

SONDERAKTION



Kunststoff-Fenster u. Türen • Rolläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz






**Besuchen Sie unsere Ausstellung**

Beim Flugplatz 6 - 92655 Grafenwöhr - Tel. 09641-92 43 05 - [www.ikuba-dobmann.de](http://www.ikuba-dobmann.de)



**STADTBÜCHEREI**  
**St. Michael**

Kolpingstraße 1  
92655 Grafenwöhr  
Tel. 0 96 41/ 92 43 88

**Irische Nacht**

Herzliche Einladung an alle Leser und Leserinnen und Freunde der grünen Insel.

Am **Dienstag, den 20. Oktober 2015** bereisen wir die grüne Insel. Ab 19.30 Uhr begeben wir uns auf eine musikalische und literarische Reise nach Irland. Die Gitarrengruppe um Inge Dötsch und Klaus Bäuerlein der Musikschule Pressath Grafenwöhr durchziehen mit irischen Klängen unser Programm. Mit Schmankerln der kulinarischen und literarischen Art wir das Büchereiteam für einen kurzweiligen Abend sorgen. Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich das Büchereiteam St. Michael und die Musikschule Pressath-Grafenwöhr.

Eintritt ist frei.



**Nachtwanderung im  
Geschichtspark**

Die Frauenunion fährt am Freitag, den 23. Oktober.2015 nach Bärnau in den Geschichtspark. In den belebten Häusern können die Besucher erleben, was es vor 1000 Jahren hieß im Finstern zu leben und wie die einzelnen Lebenssituationen ohne Strom gemeistert werden konnten.

Abfahrt 18.00 Uhr bei der Fa. Göttel.

Der Fahrpreis beträgt 18 Euro und beinhaltet die Busfahrt, den Eintritt und eine ganz besondere Führung,

Bitte Überweisung der Fahrtkosten auf das Konto der Frauenunion

Bei der Raiffeisenbank Grafenwöhr  
IBAN:DE 14 7506 9050 0100 122 742  
Anmeldung bei Marion Marburger, Tel. 09641-91507 oder Monika Placzek Tel. 09641-2670

**AUTOERTL**  
GmbH

WARTUNG  
REPARATUR  
ERSATZTEILE  
aller Marken

TEL 09641 413  
HALLO@AUTO-ERTL.DE

**KARAOKE**  
**17. Oktober 2015**  
**ab 21.00 Uhr**

*Ristorante Luigi*



*Grafenwöhr*

Tel. 09641 / 485  
Neue Amberger Str. 99  
92655 Grafenwöhr

Um Reservierung wird gebeten.



TROCKENBAU  
**SCHAFFARZIK**

■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik                      Telefon 0 96 41 / 9 13 78  
Wolfslegelstr. 15                      Telefax 0 96 41 / 92 90 33  
92655 Grafenwöhr                      Mobil 01 73/ 38 69 579

E-Mail: info@schaffarzik-trockenbau.de  
www.schaffarzik-trockenbau.de



**St. Sebastian**  
**Private Senioren-  
Wohn- und  
Pflegeeinrichtung**  
Heimleitung: Brigitte Adam

**Senioren-Wohn- und Pflegeheim**

- Vollstationäre Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Beschützender Wohnbereich
- Beratung und Hilfe für pflegende Angehörige
- 24-Stunden-Notruf

Sebastianstr. 1                      Telefon 09641/92477  
92655 Grafenwöhr                      Telefax 09641/9247310

**Soziale Medien und sonstige Gefahren  
im Netz sowie Onlinebanking**


Die Grund- und Mittelschule Grafenwöhr bietet Ihnen in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Grafenwöhr, (vertreten durch Filialdirektorin Michaela Keck-Neidull) und der Kriminalpolizeiinspektion Weiden (Stefanie Carrera – Fachberaterin verhaltensorientierte Prävention) die Möglichkeit zu einem Informationsabend.

Whatsapp, Facebook, Instagram, Twitter, etc. – Jugendliche mögen sie, die Sozialen Netzwerke, und verbringen entsprechend viel Zeit damit.

Das Internet bietet uns und unseren Kindern Informationen und Möglichkeiten in Hülle und Fülle. **Auch das Thema Onlinebanking sollte man hierbei nicht vergessen.** Hierzu erhalten Sie im Anschluss an den Vortrag von Frau Carrera, wichtige Informationen von Herrn Sier (EB-Spezialist) der Sparkasse, welcher Ihnen wichtige Punkte im Umgang mit Onlinebanking näher bringt!

**Als Eltern stehen wir heute vor der Frage:**

- Was und wie viel kann ich meinem Kind zutrauen?
- Ab wann ist ein Zugang zu den Neuen Medien sinnvoll?
- Wie kann ich mich und mein Kind vor den Gefahren der Internetnutzung schützen?
- Welches Wissen muss ich mir selbst aneignen, um meinem Kind ein guter Ratgeber sein zu können?







**Stellen auch Sie sich diese Fragen?**

Dann kommen Sie am:

**Dienstag, den 27. Oktober 2015 ab 18:00 Uhr  
in die neue Schulaula, Grafenwöhr**  
(Zugang über Pausenhof an der Pfarrgartenseite)

um Antworten und Informationen zu erhalten - um sich wieder sicher zu fühlen. Anmeldungen erhalten Sie in der Grund- und Mittelschule, oder in der Sparkasse Grafenwöhr – Anmeldeschluss ist der 16.Oktober 2015

Wir freuen uns auf Sie



Umfang- und Abwechslungsreich ist das kommende Programm des Skiclubs Pistenschwinger Gösseureuth.

## Skigymnastik 2015/2016

„Fit in die neue Ski-Saison“ heißt es beim Skiclub mit dem Start der Skigymnastik. Ab Mittwoch 7. Oktober 2015 um 19 Uhr beginnen wieder die regelmäßigen Übungsabende in der Stadthalle. Die Übungsleiterinnen Rosi Ohla und Erika Meiler bieten wieder ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm. Auch Nichtmitglieder sind zur Skigymnastik willkommen.

## Wandertag in Grafenwöhr

Am Sonntag 11. Oktober 2015 beteiligen sich die Nordic-Walker der „Pistenschwinger“ wieder am IVV-Wandertag in Grafenwöhr. Treffpunkt zum Start auch die 10-Kilometer-Strecke ist um 9 Uhr beim Eingang zum Jugendheim. Für alle teilnehmenden Mitglieder übernimmt der Skiclub die Startgebühr. Um Rückmeldung wird bis Freitag 09. Oktober gebeten an:

„h.friedrich@pistenschwinger.de“ oder Telefon 0173/9913291, auch eine spontane Teilnahme ist möglich.

## Ski- und Sportbasar

Der Skiclub organisiert am Samstag, den 07. November 2015 einen „Ski- und Sportbasar“. Dieser findet in der Aula der Grundschule Grafenwöhr statt (Kolpingstraße 1, Parkplatz und Eingang auf der Rückseite).

Es können gebrauchte Skier, Ausrüstungsgegenstände, Zubehör, Bekleidung sowie weitere Sportartikel angeboten und verkauft werden.

Die Anlieferung findet von 10 bis 12 Uhr statt, Verkauf ist von 13 bis 14 Uhr. Von 14.30 bis 15 Uhr erfolgt die Auszahlung des Verkaufserlöses bzw. die Rückgabe der nicht verkauften Artikel. Sollte auf eine Abholung verzichtet werden, fallen die Gegenstände, beziehungsweise deren Erlöse einem gemeinnützigen Zweck zu. Vom Verkaufserlös werden 10 Prozent für den Skiclub einbehalten.

Die Artikel müssen bereits bei der Anlieferung mit Größe und Verkaufspreis auf TESA-Krepp-Band gekennzeichnet sein. Die individuelle Anbieternummer wird bei der Annahme vergeben und zusätzlich auf der Ware angebracht.

Skifreizeit Sportwelt Amadé im Februar 2016

Termin für die 4-Tages Skifreizeit der Pistenschwinger ist vom 18.-21.02.2016. Ziel ist wieder das Stammhaus der Landgasthof Reitsamerhof in Werfen. ([www.reitsamerhof](http://www.reitsamerhof)).

at) Als Skigebiete werden die verschiedenen Regionen in der Sportwelt Amadé angefahren. Infos und Anmeldung ist möglich auf der Homepage der Pistenschwinger: „[www.pistenschwinger.de](http://www.pistenschwinger.de)“

## Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung

### 41. Int. Wandertage in Grafenwöhr

Am 10 & 11. Oktober veranstalten die Wanderfreunde Ihre 41. Intern. Wandertage.

Start ist am Samstag von 7.00 – 13.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 -11.00 Uhr.

Es wurden dieses Jahr wieder 2 Strecken, durch die schöne Herbstlandschaft rund um Grafenwöhr ausgesucht. Die 5 km Strecke führt vom Jugendheim zum Bierlohweiher. Hier ist die Verpflegung und Kontrolle, der Rückweg geht über das Schützenheim zurück zum Jugendheim. Die 10 km Strecke führt vorbei am Gründerzentrum nach Gmünd zum Haus der Vereine wo sich die Kontrollstelle und Verpflegung befindet. Der Rückweg führt durch den Wald vorbei am Sportpark zurück zum Jugendheim. Das Team um 1. Vorstand Hans Schilling hofft auf rege Beteiligung der Grafenwöhrer Bevölkerung, wobei auch die Nordic Walking Fans eingeladen sind. Die Ehrung für die stärksten Gruppen findet am Sonntag um 10:30 Uhr statt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt, Wir hoffen, dass die beiden Schirmherren 1. Bürgermeister Edgar Knobloch und Col. Mark A. Coolbrook Ihren guten Draht nach Oben nützen und den Wanderern schönes Wanderwetter bescheren.

Am Freitag findet der Schulwandertag der Amerikanischen Schule statt.

Die Wanderfreunde hoffen, daß sich auch die Deutsche Schule wieder beteiligt.

### Wanderungen im Monat Oktober

03. / 04. Weißenbrunn	TSV Weißenbrunn
03. / 04. Röttenbach	WF Röttenbach
10. / 11. Grafenwöhr	WF Grafenwöhr
17. / 18. Heroldsberg	WF Heroldsberg
25. Heilsbronn	Kloster Wanderer
23. / 24. Neuhaus / Peg.	VUV Neuhaus / Peg.
30. Langenzenn	WF Zirndorf
November	
01. Langenzenn	Alte Veste Zirndorf

### Wichtiger Hinweis

Alle Helfer werden gebeten sich am Donnerstag den 8. Okt. am Jugendheim einzufinden. Beginn 13:00 Uhr. Es wird die Grillbude aufgebaut und der Saal im Jugendheim eingeräumt.



## Zukunft braucht Menschlichkeit. Ortsverband Grafenwöhr

### VdK-Außensprechtag

Nächster Sprechtag ist am Dienstag, 06. Oktober 2015 von 10.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus (Fraktionszimmer 2. Stock!). Die Beratung erfolgt durch Kreisgeschäftsführer Siegmund Bergmann.

### VdK-Kino

Nächster VdK-Filmvormittag ist am Mittwoch, 7. Oktober 2015 im „Neue Welt Kino-center Weiden“, Fichtestraße. Gezeigt wird der Film „Kiss the Cook –so schmeckte das Leben“. In dieser Komödie entdeckt ein Sternekoch seine Liebe zum Street-Food. Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 3,50 Euro bei freier Platzwahl.

### VdK-Adventsfeier 2015 – Vorankündigung

Dem VdK-Ortsverband liegt eine Einladung der Firma „Lebkuchen-Schmidt“ Nürnberg vor, ihre Produkte (Nürnberger Lebkuchen, Gebäck und andere feine Spezialitäten) kennen zu lernen. Geplant ist ein Film über die Lebkuchenherstellung, Verkostung verschiedener Produkte und Einkaufsmöglichkeiten für die Adventszeit. Termin wäre Samstag, 12. Dezember um 14.00 Uhr. Auf dem Nachhauseweg wollen wir noch den Weihnachtsmarkt in Hersbruck besuchen. Abfahrt in Grafenwöhr 12.00 Uhr.

Fahrkosten Mitglieder 8 Euro, Nichtmitglieder (herzlich willkommen) 12 Euro. Die gewohnte Adventsfeier am 1. Adventssonntag würde dann entfallen. Bei Interesse bitte baldige Meldung an Rudolf Haupt (Tel.: 09641 – 3148).



### Zoigl Kirwa mit dem „Edelweiß-Express“

Am Kirchweihwochenende laden die „Grafenwöhrer Schwarzen“ Zur Zoigl-Kirwa ins Jugendheim ein. Am Freitag 16. Oktober 2015 ab 19 Uhr freuen sich CSU, Frauenunion und Junge Union auf ihren Besuch. Es spielt der „Edelweiß-Express“ Karten gibt es im Vorverkauf ab 1. Oktober bei der Raiffeisenbank und bei Elektro Hessler

# „Keiner ist zu klein um ein Helfer zu sein !“

Wie wichtig dieses Motto ist, erlebten auch in diesem Jahr wieder zehn Vorschulkinder des Evangelischen Kindergartens Kunterbunt, um im „Falle des Falles“ ohne Angst und Scheu richtig zu handeln. Die Sparkasse Grafenwöhr unterstützt diese tolle Arbeit bereits zum wiederholten Male unter Einbindung des BRK.

Nach einer jubelnden Begrüßung des Krankentransportwagens und des BRK-Ausbilders Markus Hofmann konnten es die Kinder kaum erwarten auf spielerische und lustige Art das Thema „Erste-Hilfe“ zu erkunden.

So übten die Versorgung einer kleinen Schürfwunde und erlernten dabei kleine Handgriffe wie das Kühlen der Wunde, die Grundregeln zum Umgang mit Wunden und das Aufkleben eines Pflasters erlernen. Danach gab es kindgerechte Erklärungen, wie bei schlimmeren Verletzungen und Notfällen weitere Hilfe geholt werden kann. Mit einem Kindertelefon konnten die Mädels und Jungs mit viel Spass üben.

Für Zuhause erhielten die Teilnehmer zur Erinnerung ein Gruppenphoto, auf dem natürlich auch die wichtigsten Notrufnummern Polizei (110) und Feuerwehr/Rettungsdienst (112) vermerkt sind.

Das Wichtigste an dem TrauDich-Programm ist, den Kindern die Scheu vor dem „Helfen“ zu nehmen, sich aktiv um einen Verletzten zu kümmern, qualifiziert weitere Hilfe zu holen und zu trösten. Nach einer kurzen



links: Diana Kraus von der Sparkasse; rechts: Markus Hofmann, BRK-Ausbilder

Pause zur Stärkung konnten die Kinder ihren Freunden gegeneinander noch Verbände auf die aufgemalten „Verletzungen“ anlegen, um nochmals spielerisch die Wundversorgung zu üben. Im Anschluss gab es nochmal leuchtende Augen der Vorschulkinder, als sie sich hautnah an das Steuer eines Rettungswagens setzen durften.

Der Evang. Kindergarten Kunterbunt aus Grafenwöhr bindet das Thema Gesundheit zudem noch weiter in die Erziehung der

Kinder ein, z.B. auch durch einen Besuch des Krankenhauses Kemnath.

Die Sparkasse unterstützt hier gerne die Bildungseinrichtungen in der Region zur Förderung von sozialen Zwecken gemäß ihrem Motto

Menschen verstehen - Sicherheit geben - Zukunft denken

Evangelischer Kindergarten Kunterbunt in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Grafenwöhr

WEIHNACHTSRAUSCHEN  
 2015

## Die Sparkasse Grafenwöhr lädt ein zur

vom 26.10. - 30.10.2015

**Montag - Freitag:**  
 Schneemänner, Wichtel und Engel basteln  
 Gestaltet aus selbst gebastelten Wollpompons Eure Weihnachtsfiguren.

**Donnerstag:**  
 Kinderschminken  
 14 Uhr bis 17 Uhr

**Montag - Freitag:**  
 Erinnerungsbäumchen  
 Gestalte unseren Sparkassenbaum mit Deinem Fingerabdruck.



## WIR SIND UMGEZOGEN



Am 10. Oktober laden wir Sie ab 15.00 Uhr zum Tag der offenen Tür herzlich in unsere neuen Räume ein.  
**Jetzt Vilsecker Str. 4 in Grafenwöhr.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

### Pflegeoase

**Daniela Schmeller**  
 Kosmetik und medizinische Fußpflege  
 Tel. 09641/925884

# Erster Schultag für 46 ABC-Schützen in der Grundschule Grafenwöhr



46 Erstklässler hatten am 15.09.2015 ihren ersten Schultag in Grafenwöhr. Rektor Gerhard Götzl übergab nach einführenden Worten die Kinder an die Klassenleitungen Frau Schröder (1a) und Frau Frenzl (1b). Bevor die Mädchen und Jungen mit ihren Lehrerinnen in die Klassenzimmer gingen, gab es noch eine Überraschung für sie. Denn auch in diesem Jahr veranstaltete die Sparkasse Grafenwöhr wieder den seit Jahren beliebten Luftballonwettbewerb. Die Erstklässler durften an ihrem großen Tag die bunten Luftballons mit Namenskarten im Pausenhof steigen lassen. Die Klasse 1 a hatte mit Ihrer Klassenleiterin Frau Schröder rote Ballons und die Klasse 1 b mit ihrer Lehrerin Frau Frenzl gelbe Ballons erhalten. Auch Rektor Gerhard Götzl und der neue Konrektor Thomas Schmidt beka-

men als Überraschung einen Luftballon. Mit großen Augen von Groß und Klein wurden die rund 50 Ballons verfolgt, als sie in den Himmel aufstiegen. Das Wetter mit blauem Himmel und Sonnenschein war wie bestellt für diesen besonderen Tag.

Wenn in einigen Wochen hoffentlich viele Finder die Namenskarten zurückgeschickt haben, gibt es Preise für alle Kinder. Außerdem erhielten alle Kinder einen Taschengeldgutschein von der Sparkasse zum Start in ihr Schulleben.

Während die Kinder ihre ersten Erlebnisse in ihrer Klasse hatten, durften sich Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten ... vom Elternbeirat mit Kaffee, Kuchen oder deftiger Brotzeit die Zeit vertreiben.

Wir wünschen einen tollen Schulstart und viel Erfolg und Freude.

Sparkasse Grafenwöhr

in Zusammenarbeit mit der Grundschule Grafenwöhr

## Kartoffelhof Graf

**Speisekartoffel direkt vom Bauern**  
Verschiedene Sorten, Qualität: Extra  
**Auch zum Einlagern**

Verkauf: Jeden Dienstag von 11-12 Uhr  
In Grafenwöhr am Marktplatz






Graf Martin · Frohnhof 8 · 92256 Hahnbach · Tel. 09664/315

## Haustechnik

# Schubert

**Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme**  
**Beratung • Planung • Montage • Service**

**Hohe Straße 19**      **Tel 0 96 44 / 66 78**      **Mobil 0172 / 10 51 856**  
**92720 Schwarzenbach**      **Fax 0 96 44 / 91 81 17**      **b.u.f.schubert@t-online.de**

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



## BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim  
**Hammergmünd**      ISO 9001:2008  
Hammerstraße 9        
92655 Grafenwöhr  
Tel.: 09641/92432-0  
Fax: 09641/92432-18  
guenther@ahammergmueund.brk.de



## Zoiglstube Adler



**Wilhelm Kraus**  
Marienplatz 7 · 92655 Grafenwöhr  
Tel. 09641/9367818

*Wir verwöhnen Sie mit  
süffigem Zoigl und deftigen Brotzeiten*

Öffnungszeiten:

Mo. u. Do. von 17.00 - 24.00 Uhr

Fr. u. Sa. von 17.00 - 01.00 Uhr

So. von 10.00 - 13.00 u. 17.00 - 24.00 Uhr



**NEU**  
3D Bad-  
planung

## Schausonntag

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13 - 17 Uhr







Besuchen Sie unsere Ausstellung

**fliesen-gradl**  
Handel - Verlegung

Neue Amberger Straße 61      **Öffnungszeiten:**  
92655 Grafenwöhr      Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr  
Tel: 0 96 41 / 23 99      13:30 - 18:00 Uhr  
Fax: 0 96 41 / 27 17      Sa 09:00 - 12:00 Uhr  
www.fliesen-gradl.de      Do Vormittag geschlossen



# JU-Kindermalaktion – „Minions“ warnen Autofahrer



Kurz vor Schulbeginn lud die Junge Union Grafenwöhr zu ihrer jährlichen Malaktion ein. Ca. 30 Kinder nahmen die Einladung an und verschönerten den Asphalt zwischen Kindergarten und Mittelschule mit bunten Bildern. Das diesjährige Thema waren die „Minions“, welches von den kleinen Künstlern begeistert aufgenommen wurde. Das Team um stellvertretende JU-Vorsitzende

Viktoria Wächter zeichnete die Vorlagen mit Kreide auf die Straße, damit diese in bunten Farben von den Kindern ausgemalt werden konnten. Zwischendurch stärkten sich die kleinen Maler mit Muffins, Brezen und Getränken. Diese wurden von der JU kostenlos bereitgestellt. Die Aktion soll auch alle Verkehrsteilnehmer an den Schulbeginn erinnern und zur Vorsicht mahnen.



## Oktoberrosenkranz

Zum Oktoberrosenkranz laden wir in Grafenwöhr Montag und Freitag jeweils um 17.30 Uhr in die Friedenskirche ein.

In Gmünd wird Dienstag, Donnerstag und Sonntag jeweils um 18.30 Uhr der Oktoberrosenkranz gebetet. Wenn die Abendmesse in der Filiale Gmünd gefeiert wird, findet der Rosenkranz bereits um 18.00 Uhr statt.

In Hütten ist Oktoberrosenkranz donnerstags um 18.00 Uhr vor der Abendmesse und samstags um 17.00 Uhr.

## Caritas-Sprechstunde

Die Caritas-Sprechstunde findet am Donnerstag, 01.10. von 9.00 bis 11.00 Uhr in den Räumen der Caritas-Sozialstation, Am Alten Weg 3 in Grafenwöhr statt. Eine telefonische Anmeldung unter 0961/38914-0 wäre wünschenswert.

## Krankenkommunion

Pfarrer Müller besucht die Kranken in Grafenwöhr am Freitag, 02.10.

Kaplan Thiermann besucht die Kranken in Grafenwöhr, Gmünd und Hütten am Freitag, 09.10.

## Der Kindersachenflohmarkt

Der Kindersachenflohmarkt ist seit Jahren eine feste Größe für alle die das ein oder

andere Schnäppchen ergattern möchten. Er findet am Samstag, 03.10. von 13 – 15 Uhr im Jugendheim statt. Nähere Infos unter [www.kisaflo.de](http://www.kisaflo.de)

## Weltmissionssonntag, 25.10.

Der weltweit in allen katholischen Gemeinden gefeierte Weltmissionssonntag steht dieses Jahr und dem Leitgedanken „Verkündet sein Heil von Tag zu Tag.“ Durch Gebet und Spenden setzen die Christen konkrete Zeichen der Solidarität und Mitverantwortung in der Weltkirche. Am Samstag, 24.10.

und Sonntag, 25.10. ist bei allen Gottesdiensten Missio-Kollekte.

## Eine-Welt-Verkauf

Am Weltmissionssonntag, 25.10. werden nach allen Gottesdiensten Waren aus der Einen-Welt zum Kauf angeboten.

## Tag der ewigen Anbetung

Am Dienstag, 27.10. ist in unserer Pfarrei Tag der ewigen Anbetung. Nähere Informationen und Zeiten der Anbetung werden rechtzeitig bekannt gegeben, die Sie bitte dem Gemeindeleben oder der Presse entnehmen.

# Sammelsurium

## Der Gruschladen

### Gebrauchtes für Wohnen, Leben, Lesen

bei uns finden sie fast alles

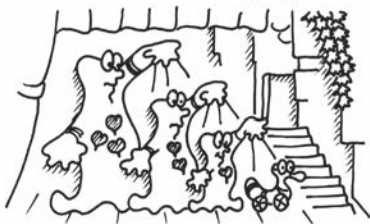
**Möbel, Haushaltswaren, Kleidung, Porzellan, Glas, Kristall,  
Bücher, Spielzeug, Deko und vieles mehr**

**Geöffnet: Montag bis Samstag: 10.00-18.00 Uhr**  
oder nach Vereinbarung ☎0170 798 3753

Wir holen Gebrauchtwaren aller Art nach Absprache ab. Wir führen Wohnungsaufösungen aus.  
Grafenwöhr, Sebastianstr.1, beim Seniorenheim, gegenüber Lidl      Inhaber: Christine Pfosch

**Möbellager: Grafenwöhr, Diessfurterstr. 18**  
**Geöffnet: Montag 14.00-18.00 Uhr und Freitag 14.00-16.00 Uhr**

Katholische Theatergruppe



Grafenwöhr e.V.

## Improvisationstheater Chamäleon aus Regensburg gastiert in Grafenwöhr

Die Kath. Theatergruppe bietet Ende Oktober als Premiere in Grafenwöhr erstmals ein Improvisationstheater an. Dazu kommen die Profis des Impro-Theaters Chamäleon aus Regensburg nach Grafenwöhr. Während am Nachmittag die Akteure der Theatergruppe mit den Profis einen Workshop absolvieren, gehen die Experten am Abend auf die Bühne und zeigen ihr Können.

Die Chamäleons spielen seit 2002 monatlich im STATT-Theater, Regensburg, vor ausverkauftem Haus eine ImproShow. Die besondere Regel dabei: Die Zuschauer können

freiwillig die Stichworte liefern, welche die Grundlage für die dargestellten fünf- bis 10-minütigen Szenen sind. Zudem wird durch das Publikum mit einem Glücksrad aus verschiedenen Spielvarianten per Zufall eine Spielform bzw. -variante ausgewählt, die es dann für das Team auf der Bühne umzusetzen gilt. Somit kann man sich auf einen amüsanten, kurzweiligen Abend mit dem ImproTheater Chamäleon freuen, mit witziger Spontanität und kuriosen Spielszenen.

Das ImproTheater findet am Samstag, den 31. Oktober 2015 um 20.00 Uhr im Jugendheim statt. Einlass ab 19.30 Uhr.

Der Vorverkauf der Karten zum Preis von 8,00 € (nummerierte Plätze) läuft bereits bei Spielwaren Gradl, Inh. Frau Petra Melchner, Obere Torstr. 5, 92655 Grafenwöhr.

Karten können auch per E-Mail [wolfgang@theatergruppe-grafenwoehr.de](mailto:wolfgang@theatergruppe-grafenwoehr.de) geordert werden.

Für Speisen und Getränke sorgt wie gewohnt die Theatergruppe.

Die Kath. Theatergruppe Grafenwöhr e.V. freut sich auf Ihren Besuch.



## Nachruf

Tief bewegt erfuhr die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seines langjährigen Mitglieds

## Hans Specht

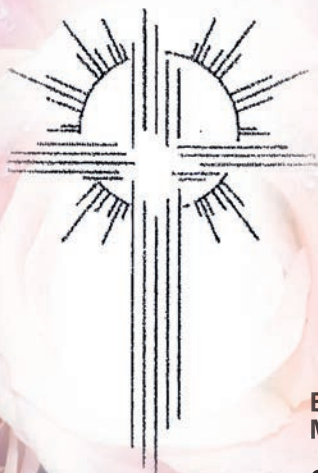
Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.09.1962 bei, auch nach der Fusion blieb er der SV TuS/DJK Grafenwöhr treu und war somit über 53 Jahre Mitglied in unserem Verein. Dem Verstorbenen wird die SV TuS/DJK Grafenwöhr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die SV TuS/DJK Grafenwöhr  
Thomas Reiter  
1. Vorstand

## Nach Hause

Als Gott sah, dass ihr die Straße zu lang, die Hügel zu steil, und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um sie und sprach:

„Der Friede sei dein, komm wir gehen nach Hause“



## Frau Gerharda Daubenmerkl

geb. Bodner

\*21.12.1927 † 14.08.2015

Ein herzliches Vergelt`s Gott Ihnen allen, die ihre Verbundenheit mit unserer Mutter in so vielfältiger Weise gezeigt haben.

Grafenwöhr, im August 2015

Winfried, Wolfgang, Mechtild  
Benigna, Maria, Martin mit Familien

# Kleinanzeigen

## Zu vermieten

Für Handwerker, Gewerbetreibende und Hausmeisterdienste geeignet; Werkstätte, Lagerräume, Büro in Grafw. ab sofort, insg. 119,40 qm

Tel.: 09641/1427

## Zu vermieten

kleine 2-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, WC, Dachgeschoss

Tel.: 09665/388

## Zu vermieten

Wohnung ab 01.10.15, 4 ZKB, WC, Balkon, im OG, 104 qm mit Ölheizung, Garage, Abstellraum und Garten, KM 485,-€, NK ca. 185,-€, Garage 35,-€

Tel.: 09641/91132

## Zu verpachten

Schrebergarten in Grafenwöhr

Tel.: 0176/96390461



- 01.10.2015 Frau HERTA SCHUSTER  
Hauptstr. 39, Bruckendorfgmünd  
zum 80. Geburtstag
- 13.10.2015 Frau HELGA NEUMANN  
Sebastianstr. 1  
zum 76. Geburtstag
- 14.10.2015 Frau HEDWIG DEUBZER  
Sebastianstr. 1  
zum 88. Geburtstag
- 16.10.2015 Frau TATJANA MÜNZ  
In der Wehr. 4  
zum 90. Geburtstag
- 27.10.2015 Frau PAULINE NEUBERT  
Eichendorffstr. 5 B  
zum 94. Geburtstag
- 28.10.2015 Herrn GIUSEPPE FRAZIANO  
Neue Amberger Str. 11  
zum 79. Geburtstag
- 31.10.2015 Frau MARIA SEIDLER  
Rosenhofer Str. 21  
zum 78. Geburtstag

## Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 21. Oktober 2015  
für Anzeigen 23. Oktober 2015

## Nächster Erscheinungstag:

01. November 2015



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler, 92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21, ☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90  
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de  
Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats. Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten. Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr  
**Internet:** <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>  
Anzeigen: Christian Krink, Tel. 0 96 41 / 92 34 19  
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

## VERMISST



Schwarzer, schlanker kastrierter Kater mit weißem Fleck am Hals und alter Verletzung an rechter Vorderpfote wird seit 22. August vermisst. Evtl. läuft er verletzt umher. 100 Euro Belohnung. Tel. 0160/5816685

## APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

## Oktober 2015

01 Do = F	17 Sa = F
02 Fr = A	18 So = A
03 Sa = B	19 Mo = C
04 So = C	20 Di = D
05 Mo = D	21 Mi = E
06 Di = E	22 Do = F
07 Mi = A	23 Fr = A
08 Do = B	24 Sa = B
09 Fr = C	25 So = D
10 Sa = D	26 Mo = E
11 So = E	27 Di = F
12 Mo = F	28 Mi = A
13 Di = B	29 Do = B
14 Mi = C	30 Fr = C
15 Do = D	31 Sa = E
16 Fr = E	

## EIN HERZLICHES „VERGELT‘S GOTT“



allen die unseren lieben Verstorbenen

# Johann Völkl

† 09.09.2015

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt Hr. Stadtpfarrer Müller für die würdevolle Trauerfeier, der Feuerwehr Hütten, dem Wanderverein Wanderfalken Hütten, der Stadtkapelle Grafenwöhr sowie allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für ihre Verbundenheit

Hütten im September 2015

**In stiller Trauer**  
Regina Völkl  
Ihre Kinder mit Familien



# Sonderangebote

## Oktober 2015

vom 01.10. - 10.10.2015

### Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Rinder-Wade m.B.</b> ideal für die Suppe	1kg	4,90
<b>Schweine-Kamm o.B.</b> Sonntagsbraten	1kg	4,90
<b>Bierwurst &amp; Champignonwurst</b>	100g	-,69
<b>Zwiebelwurst gekocht</b>	100g	-,75
<b>Puten-Krakauer</b> in der Leinenbutte *rein Pute*	100g	-,79
<b>Pfeffer- &amp; Paprikabeißer</b>	100g	-,95
<b>Honigschinken</b> gegart	100g	-,99
<b>Salami Aufschnitt 4-fach</b>	100g	1,05

### Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Paprika-Käsesalat</b> hausgemacht	100g	-,79
<b>Obatzder</b> hausgemacht	100g	-,99

### Aus dem SB-Regal

<b>Emmentaler Käsebockwurst</b> Packung 400g (4x100g)	Pk.	1,89
--	-----	------

vom 12.10. - 21.10.2015

### Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Hackfleisch gemischt</b> täglich frisch	1kg	4,90
<b>Rinder-Schulter</b> zum Braten	1kg	8,90
<b>Jagdwurst &amp; Schinkenwurst mittelgrob</b>	100g	-,65
<b>Pfälzer im Saitling</b> warm & kalt ein Genuss	100g	-,79
<b>Putenbrustschinken</b> gegart	100g	1,05
<b>Rauchsalami</b>	100g	1,95
<b>Pfälzer Leberwurst</b> Hörnchen, St. 300g	Stck.	1,99
<b>Schwarzw. Schinken</b> roh geräuchert	100g	2,19

### Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Rindfleischsalat</b> hausgemacht	100g	-,99
<b>Reverend Tortenbrie</b>	100g	-,69

### Aus dem SB-Regal

<b>Fränkische Rostbratwürstchen</b> 250g (Btl. 10 Stück)	Btl.	2,05
---	------	------

vom 22.10. - 31.10.15

### Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Schweinegeschnetzeltes</b> küchenfertig mariniert, diverse Sorten	1kg	6,90
<b>Rinder-Roulade</b> aus der Oberschale	1kg	9,90
<b>Südd. Mortadella &amp; Paprika Fleischwurst</b>	100g	-,65
<b>Blut- &amp; Leberwurst</b> frisch		
<b>Puten-Fleischkäse</b> *rein Pute*	100g	-,69
<b>Schlemmerschinken</b> mager & saftig	100g	-,85
<b>Käsekrainer/-Knacker</b>	100g	-,95
<b>Chambelle</b> Salami mit Camembert	100g	1,95

### Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Tortellini-Salat</b> hausgemacht	100g	-,69
<b>Leerdammer</b> 45 % Fett i. Tr.	100g	1,09

### Aus dem SB-Regal

<b>Kalbs- &amp; Leberkäse</b> 160g (Pckg. 8 Scheiben)	Pk.	1,09
--	-----	------

**Stellenangebot: Für unser Küchenteam suchen wir engagierte Hausfrau/Hauswirtschaftlerin (auch männlich), die gerne kocht und selbständig arbeitet!**

H. Gugel GmbH \* Bahnhofstrasse 40 \* 92655 Grafenwöhr \* Tel: 09641 - 9205-170 \* www.gugel.de Öffnungszeiten: MO - FR 06.00 - 18.00 Uhr und Sa 07.00 - 12.00 Uhr Irrtümer / Druckfehler vorbehalten

## Da müssen Sie dabei sein - Veranstaltungstipps für Oktober 2015

Im Oktober werden die Abende länger, die sie aber mit folgenden Veranstaltungen interessant werden lassen

- 03.10. Kath. Frauenbund - **60-jähriges Bestehen mit Vorabendmesse mit musikalischer Umrahmung vom St. Georg-Chor aus Pressath.**
- 10.10. MGV Grafenwöhr mit gem. Chor - **Jubiläumsgottesdienst/Kommersabend**
- 10. und 11.10. Wanderfreunde Grafenwöhr- **IVV-Wandertag**
- 14.10. Kath. Frauenbund - **Seniorenfahrt**
- 16.10. CSU-FU-JU - **Zoigl-Kirwa im Jugendheim**
- 17.10. BRK-Bereitschaft - **Erste-Hilfe-Kurs(LSM)**
- 20.10. Stadtbücherei und Musikschule Pressath/Grafenwöhr - **Irische Nacht**
- 23.10. Frauen-Union - **Fahrt in den Geschichtspark Bärnau**
- 23.10. Evang. und Kath. Pfarrgemeinde - **Ökumenisches Taize'gebet**
- 24.10. Hubertus-Schützen - **Königsproklamation**
- 24.10. Kolpingsfamilie - **Weinabend mit Dias im Spatzennest**
- 27.10. Schule-Polizei-Sparkasse - **Soziale Medien und sonstige Gefahren**
- 31.10. Kath. Theatergruppe - **Improv-Theater von Chamäleon im Jugendheim.**

**Voranzeige: Weihnachtskonzert mit USAREUR-Band am 14.12.2015 in der Stadthalle**

**Lassen sie sich diese Veranstaltungen nicht entgehen.**

Gerhard Mark,  
Stadtverbandsvorsitzender